Radsport – Verband Hamburg e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und Hamburger Sportbund e.V.

Radsport-Verband Hamburg e.V.

Protokoll der ordentlichen
Mitgliederversammlung des RVH

am Samstag, den 20.02.2021
Beginn: 15.00 Uhr
Ort: digitale Veranstaltung über Microsoft Teams

TOP 1, Begrüßung:
Der Präsident des RVH, Bernd Dankowski (Club TdC) eröffnet um 15.10 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde und begrüßt alle anwesenden Verbandsmitglieder.

TOP 2, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten:
Anwesend sind 51 Verbandsmitglieder, davon 45 als stimmberechtigte Delegierte, sowie ein Gast. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Von 29 Mitgliedsvereinen sind 14 vertreten.

TOP 3, Beschluss der Tagesordnung:
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Es wird den verstorbenen Mitgliedern Wolfgang Claus (RV Endspurt), Holger Prien (RG Hamburg), Johannes Schultz (RG Hamburg) und Rudi Zube (RV Germania) gedacht.

Norbert Aue (RV Altona) kommt hinzu. Es sind nun 52 Teilnehmer und 46 Delegierte anwesend.

TOP 4, Wahlen für die Versammlungsdurchführung:
Arne Naujokat (RSG Blankenese) wird zum Schriftführer und Wahlleiter bestimmt. Ilka Kunz (Cyclocross Hamburg) erklärt sich bereit, das Amt der Stimmenzählerin zu übernehmen.

TOP 5, Genehmigung des Protokolls:
Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 22.02.2020 wird einstimmig genehmigt. Das Datum der Ausfertigung wird als offensichtliche Unrichtigkeit auf den 29.03.2020 abgeändert.

TOP 6, Ehrungen:
Der Rahmen einer virtuellen Ehrung wird vom Präsidium als eher ungeeignet angesehen, um Ehrungen auszusprechen. Sollten die Corona-bedingten Einschränkungen es wieder zulassen, behält sich das Präsidium vor, Danksagungen und Ehrungen im Laufe des Jahres im besser geeigneten Rahmen auszusprechen.

Gleichwohl werden Gerhard Delkeskamp (SC Tieloh) für seine 50jährige Mitgliedschaft im BDR sowie Harald Lerche (RG Hamburg und RV Endspurt) für sein langjähriges Engagement für den Verband vom Präsidenten gewürdigt.

TOP 7, Berichte des Präsidiums und der Koordinatoren:
Die vorab zur Verfügung gestellten Berichte wurden von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen. Bernd Dankowski hebt wenige Punkte aus seinem Bericht hervor in diesem durch

Corona sehr ungewöhnlich verlaufenen Jahr und dankt den Unterstützern und Helfern für ihren Einsatz unter diesen schwierigen Bedingungen.
Ein besonderer Dank gilt Bernhard Buscham (Harburger RG), der für eine Wiederwahl nicht kandidiert, Harald Lerche, der nicht mehr als Geschäftsführer tätig ist, und Ilka Kunz, die seit Jahresbeginn neue Geschäftsführerin ist.

TOP 8, Aussprache über die Berichte:
Harald Lerche weist auf verschiedene für ihn unstimmige Punkte in der Gewinn- und Verlustrechnung, bzw. den Haushaltsplan hin. Er schlägt vor, darüber im Umlaufverfahren zu entscheiden.
Karl-Heinz Knabenreich (HTB) merkt zum Bericht des Präsidenten an, dass der starke Rückgang von Straßenrennen, die Broschüre zum 70. Geburtstag des Verbands sowie die Hauptversammlung des BDR, die in Hamburg stattfinden hätte sollen, nicht erwähnt worden seien.
Wolfgang Strohband (RG Hamburg) kritisiert den späten Zeitpunkt der Verteilung von Haushaltsplan sowie Gewinn- Verlustrechnung. Bernhard Buscham erklärt, dass ein früherer Versand aufgrund der besonderen Umstände durch Corona, aber auch den individuell für das Ehrenamt zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen sei. Ilka Kunz schlägt vor, im nächsten Jahr die Mitgliederversammlung ggf. etwas nach hinten zu verschieben.
Eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

TOP 9, Bericht der Revisoren:
Gunnar Richter (RG Uni Hamburg) berichtet über die von beiden amtierenden Kassenprüfern durchgeführte Kassenprüfung, die keinen Anlass zu Beanstandungen gab.

TOP 10, Entlastung des Vizepräsidenten Wirtschaft, Finanzen und Marketing:
Gunnar Richter schlägt vor, Bernhard Buscham als Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei sieben Enthaltungen.

TOP 11, Genehmigung der Berichte und Entlastung des Präsidiums und des Verbandsrats:
Die Berichte werden auf Antrag von Harald Lerche einstimmig genehmigt sowie Präsidium und Verbandsrat einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 12, Bestätigung des Vorsitzenden der Radsportjugend:
Hauke Schwarm (RG Hamburg) wird als Vorsitzender der Radsportjugend einstimmig bestätigt.

TOP 14, Wahlen und Bestätigungen:
Die Wahlen erfolgen offen durch Handzeichen (Funktionalität der verwendeten Konferenzsoftware MS Teams). Die normale Amtszeit beträgt zwei Jahre, Positionen außerhalb des vorgesehenen Turnus (*) werden für ein Jahr besetzt.

a) Stellvertretende Präsidentin
Kathi Sigmund (FC St. Pauli) wird einstimmig bei drei Enthaltungen gewählt.
b) Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
c) Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
d) Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad
Alexander Böker (RG Uni) wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.
e) Koordinator Radball und Radpolo
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
f) Koordinator Kunstradsport
Gerhard Delkeskamp (SC Tieloh) wird einstimmig gewählt.
g) Koordinatorin Einradsport
Nicole Ruch (SiB Club) wird einstimmig gewählt.
h) Koordinatorin Breitensport
Sandra Riemersma (RV Altona) wird einstimmig gewählt.
i) Koordinator RTF und CTF

Olaf Bonk (RSG Blankenese) wird einstimmig gewählt.
j) Koordinator Behindertenradsport/ParaCycling*
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
k) Koordinator Radwandern*
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
l) Koordinator Kommunikation und Medien
Alexander Böker (RG Uni Hamburg) wird einstimmig gewählt.
m) Koordinator Material
Marcus van Welzen wird einstimmig gewählt.
n) ein Beisitzer aus dem Bereich Radrennsport
Hans-Jörg Adel (RV Endspurt) wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.
o) ein Beisitzer aus dem Bereich Bahn
Jürgen Kapser (RG Hamburg) wird einstimmig gewählt.
p) ein Beisitzer aus dem Bereich Breiten- und Freizeitsport
Dierk Nethling (RV Endspurt) wird einstimmig gewählt.
q) ein Beisitzer aus dem Bereich Mountainbike/Querfeldein
Ronald Prinzlau (MC Pirate) wird einstimmig gewählt.
r) ein Beisitzer aus dem Bereich BMX/Trial
Oke Blumenhagen (RG Hamburg) wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.
s) ein Beisitzer aus dem Bereich Radball/Radpolo*
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
t) ein Beisitzer aus dem Bereich Kunstradsport*
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
u) ein Beisitzer aus dem Bereich Einradsport
Dieses Amt bleibt unbesetzt.
v) eines Revisors
Bernhard Buscham (Harburger RG) wird einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an (die Annahme wurde bei Abwesenden vorab erklärt), die Versammlung dankt für die Übernahme der Ämter.

TOP 15, Genehmigung des Haushaltsplans:
Der Haushaltsplan wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 15, Festsetzung und Fälligkeit der Beiträge:
Die eigenen Beiträge des Verbands werden unverändert beibehalten.

TOP 16, Beschlussfassung über eingegangene Anträge
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 17, Festlegung des Versammlungsortes der nächsten Mitgliederversammlung
Eine Festlegung erfolgt vor dem Hintergrund der in einem Jahr noch ungeklärten Pandemiesituation nicht. Ein Stimmungsbild ergibt aber, dass 32 Delegierte sich für eine Durchführung in Hamburg-Lokstedt beim NDR aussprechen und fünf Delegierte eine Durchführung in Harburg favorisieren.

TOP 18, Verschiedenes
Karl-Heinz Knabenreich wirbt für eine Verteilung der Broschüre 70 Jahre RVH in ganz Hamburg, im Bezirk Harburg habe er bereits für eine entsprechende Verteilung gesorgt.
Er ergänzt, dass sein Verein mit der Klage gegen zu hohe Genehmigungsgebühren anlässlich der Deutschen Seniorenmeisterschaften 2015 in Hamburg vor dem Verwaltungsgericht obsiegt habe. Die Genehmigungsgebühren hätten nun von der Polizei von rund 2.300 EUR auf rund 1.000 EUR gesenkt werden müssen.
Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Lebensgrundlage des Radsports die Straße sei und sich alle dafür einsetzen sollten, dass wieder mehr Rennen auf der Straße stattfinden könnten. Er fragt, ob er sich insoweit um eine geeignete Fläche im Hamburger Süden kümmern könne.

Arne Naujokat berichtet davon, dass – nachdem Schleswig-Holstein hier quasi vorgezogen ist – der beliebte RTF-Kaffeeklatsch auch in Hamburg abgesagt werden müsse. Der Verband habe für Veranstaltungen (wie Radtourenfahren, aber auch Rennen) zehn Spuckschutzwände sowie zwei freistehende Desinfektionsmittelspender besorgt, die den Veranstaltern zur Umsetzung von Hygiene-Konzepten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden sollen. Anfragen könnten an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Christian Faber (RG Hamburg) fragt nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des durch die Stadt geplanten Neubaus der Radrennbahn und den Aktivitäten des Verbands in dieser Angelegenheit. Bernd Dankowski verweist auf das Engagement durch Harald Lerche, Wolfgang Strohband und Christian Faber selbst (alle RG Hamburg und im Verband aktiv), nutzt aber ebenfalls gerne seine Kontakte zur Politik. Alexander Böker möchte sich in diesem Bereich persönlich einbringen und berichtet, dass eine Vernetzung durch Harald Lerche mit Akteuren in dieser Angelegenheit vorgesehen ist. Harald Lerche ergänzt, dass Gespräche auf Landesebene nicht für die RG Hamburg, sondern für den Verband geführt worden seien und aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen in 2020 keine weitere Entwicklung stattgefunden habe.

Maximilian Musial stellt sich als amtierender Präsident des Verbands- und Schiedsgerichts vor.

Susanne Plambeck (Harburger RG) äußert den Wunsch nach einer stärkeren Sichtbarkeit der Aktivitäten des Radsport-Verbands auf der Internetseite des Verbands und schlägt vor, ggf. einen Klönschnack zur Aktivierung der Vereine auch virtuell stattfinden zu lassen.
Harald Lerche erläutert, dass es in 2020 aufgrund von Corona von Abweichungen von der regulären Sitzungsterminierung gekommen sei und weniger Sitzungen stattgefunden hätten. Grundsätzlich würden die Sitzungen jeweils auf der Startseite rechts angekündigt.

Bernd Dankowski schildert das Zustandekommen der Broschüre 70 Jahre RVH und hebt hervor, dass der RVH weder Herausgeber noch verantwortlich für den Inhalt ist, die Aktion aber begrüßt und unterstützt hat, und dankt Lars Amenda für dessen Engagement. Eine Darstellung der Verbandsgeschichte zum 75. Jubiläum des RVH, in der sich der Radsport-Verband auch inhaltlich engagiere sei vorstellbar.
Er berichtet ferner, dass sich kurz vor der Versammlung der Harburger Berge Mountainbike e.V. die Mitgliedschaft im Verband beantragt hat. Leider war eine Aufnahme nach den Regularien noch vor der Mitgliederversammlung nicht möglich. Die Gründung des Vereins, der nach vorliegenden Informationen schon 65 Mitglieder zählt, zeigt, dass die Entwicklung des Radsports und die Gewinnung von Mitgliedern auch zu Corona-Zeiten möglich ist. Dies sollte für alle Vereine eine Motivation sein, das – auch durch Corona bedingt – steigende Interesse am Radsport zu nutzen.

TOP 19, Schlusswort
Bernd Dankowski bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendete die Versammlung um 17.35 Uhr.

Bernd Dankowski
Präsident des RVH

Arne Naujokat
Stellvertretender Präsident /
Vizepräsident Breitensport /
Schriftführer / Wahlleiter

Hamburg, den 23.02.2021